

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 99 (2012)
Heft: 12: Wunderkammern = Des cabinets de curiosités = Chambers of marvels

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

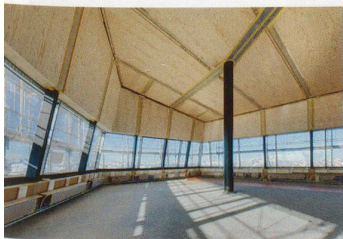


Industriell vorgefertigt, mit Sorgfalt montiert

Auf 2653 Metern Höhe, auf dem Weisshorn-Bergplateau, steht das neue Gipfelrestaurant, ein rhombenförmiger Monolith, eingekleidet mit einer Schuppenhaut aus trapezförmigen Aluminiumblechen. Diese äusserste und sichtbare von mehreren Dämm- und Isolationshäuten sorgt dafür, dass weder Eis noch Schnee, weder Regen, Sturm oder Hitze dem Gebäude etwas anhaben können. Das alte Bergrestaurant gleich neben der Seilbahn musste ersetzt werden, der Neubau der Bündner Architektin Tilla Theus war Siegerprojekt eines Wettbewerbes. Die extremen Ansprüche des Objekts, der unzugängliche Bauort auf der Bergspitze und das enge sommerliche Zeitfenster erforderten eine optimale Zusammenarbeit aller beteiligten Unternehmen unter Federführung der Implema Generalunternehmung. Gemäss den Berechnungen des Bauingenieurs muss das Dach einer Schneelast von 1,5 t/m² standhalten. Das entspricht einer 4 Meter hohen, 800 Tonnen schweren Nassschneedecke. Winddruck und Windsog rütteln an der Fassade, Sturmböen treiben das Regen- und Stauwasser durch jede Ritze und Öffnung die Wände hoch. Eisbildung blockiert den Wasserablauf, führt zu Druck und Stau. Während bei normalen klimatischen Verhältnissen eine Metallhülle zu 99 Prozent zuverlässig dicht ist, erforderten die Bedingungen vor Ort zusätzliche Massnahmen. Die Planer orientierten sich bei der Entwicklung an dem Davoser Dach. Es trotzten den Extremen mit einem «Dreifachdach» aus verschweisstem Unter-

und Oberdach und der äusseren Dachdeckung. Zwischen Unter- und Oberdach liegt ein grosszügig bemessener Belüftungsraum, der beim Bergrestaurant zwischen 17 bis 97 cm hoch ist. Allseitig angeordnete Belüftungspaneele in den Wandflächen sorgen für den freien Luftaustausch zur Hinterlüftung von Fassade und Dach. Das Unterdach besteht aus einer hoch belastbaren, von Stahlträgern gestützten Holzsparrkonstruktion mit Kertoplatzen, Dämmung und einer Dichtfolie. Darauf liegen Holzschwellen, auf denen sich die Tragwerke für das Oberdach abstützen. Damit keine Feuchtigkeit in das Unterdach eindringen kann, verschweissten die Holzbauer die Schwellen zusätzlich mit Dichtfolie und sicherten die Befestigungsschrauben der Tragwerke mit sogenannten Nageldichtungen. Auf den Tragwerken liegt das Oberdach, eine zweite, mit Dichtfolie versiegelte Holzverschalung. Auf dieser montierten die Scherrer-Handwerker das «dritte Dach», die äussere Aluminiumhaut. Jedes Aluminiumpaneel wurde mit zwei Haften und einem Schneehaken fixiert und die Verschraubungen mit Dichtfolie überklebt, damit das vom Sturm unters Blech getriebene Wasser nirgends eindringen kann. Die sechseckige Schindelform, die Verlegewinkel, die Winkel von Dächern und Wänden und die Masse von Schindeln und Baukörper wurden exakt aufeinander abgestimmt. Trotz aller Berechnungen blieb es der Kunstfertigkeit der Handwerker überlassen, von einer Ecke zur anderen die exakte Symmetrie herzustellen. Eine ausführliche Dokumentation über die konstruktionstechnischen Herausforderungen bei der Realisierung dieses Bauwerks ist auf der Webseite der Scherrer Metec AG zu finden, die für Gebäudehülle und die Spenglerarbeiten verantwortlich zeichnete.

Scherrer Metec AG
CH-8027 Zürich
www.scherrer.biz



WEITERBILDUNG

Informationsabend

8.1.2013 | 18 Uhr | Burgdorf | Pestalozzistrasse 20

CAS Solar-Architektur

CAS Grundlagen für nachhaltiges Bauen

CAS Weiterbauen am Gebäudebestand

MAS Holzbau

CAS Gebäudeschutz gegen Naturgefahren

CAS Siedlungsentwässerung

CAS Facility Management KBOB

CAS Immobilienbewertung

Öffentlicher Kursbesuch

15.2.2013 | 9–12 Uhr

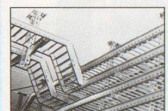
MAS Denkmalpflege und Umnutzung

Anmeldung | wb_bu.ahb@bfh.ch | Tel. +41 34 426 41 01

Berner Fachhochschule

Architektur, Holz und Bau

www.ahb.bfh.ch



HE Stromschienen LNZ G-Kanäle LANZ Weitspann-Multibahnen

1. geprüft auf Erdbebbensicherheit (EMPA) und
2. geprüft auf Schockwiderstand 1 bar ACS und
3. geprüft auf Funktionserhalt im Brandfall 90 Min.

Kabel- und Stromführungen mit den 3-fach geprüften LNZ HE Stromschienen LNZ G-Kanälen und Weitspann-Multibahnen geben maximale Sicherheit

- in schwierig zu evakuierenden Gebäuden (Altersheime, Spitäler, Strafanstalten etc.)
- in Anlagen mit grossem Personenverkehr (Flughäfen und Bahnstationen, unterirdische Fussgängerzonen, Warenhäuser und Supermärkte, Parkhäuser etc.)
- in technisch sensiblen Bereichen (Unterstationen, EDV- und Serverräumen, Forschungslaboratorien etc.)
- in Anlagen mit Massenansammlungen (Arenen und Stadien, Kinos, Saalbauten etc.)
- in Wohn-, Hotel- und Bürohochhäusern

Verlangen Sie Beratung, Atteste, Offerten und rasche und preisgünstige Lieferung von

lanz oensingen ag Tel. 062 388 21 21 Fax 062 388 24 24

- ☐ Mich interessieren die sicheren, 3-fach geprüften LNZ Produkte. Bitte senden Sie Unterlagen.
- ☐ Könnten Sie mich besuchen? Bitte tel. Voranmeldung!

Name / Adresse / Tel. _____



lanz oensingen ag

CH-4702 Oensingen
Telefon 062 388 21 21
www.lanz-oens.com

Südringstrasse 2
Fax 062 388 24 24
info@lanz-oens.com